Stadt Reutlingen 66 Amt für Tiefbau Grünflächen und Umwelt Gz.: 66-TF RV DS/Ma/hek		**22/094/01**	09.09.2022
Beratungsfolge	**Datum**	**Behandlungszweck/-art**	**Ergebnis**
BVUA	20.09.2022	Kenntnisnahme öffentlich	

Mitteilungsvorlage
Aktueller Sachstand der Personalsituation bei der Task Force Radverkehr

Bezugsdrucksache

Sachverhalt

Infolge von Wechseln bzw. Ausscheiden verschiedener Mitarbeiter/-innen bei der Task Force Radverkehr ergeben sich Auswirkungen auf die Projektabwicklung bei der Task Force.

Bei Vollbesetzung hat die Task Force 3,75 Stellenanteile, welche sich wie folgt zusammensetzen:

1,5 über das Amt für Stadtentwicklung und Vermessung Abteilung Verkehrsplanung (61),
2,0 über das Amt für Tiefbau, Grünflächen und Umwelt (66) und
0,25 über das Amt für öffentliche Ordnung (32).

Aufgrund des Wechsels einzelner Mitarbeiter/-innen und der Schwierigkeit freie Stellen adäquat wiederzubesetzen, hat die Task Force Radverkehr aktuell nur noch 1,25 Stellen besetzt.

Einteilung Personalressourcen

Um die erfolgreiche Arbeit der Task Force Radverkehr aus den letzten Jahren nicht zu sehr einzuschränken, wird versucht, den Personalnotstand soweit als möglich, über andere Stellen in den Ämtern 66 und 61 aufzufangen bzw. durch Zurückstellung eigener Aufgaben zu unterstützen. Da es sich hierbei um Maßnahmen aus dem Fußverkehr (61) oder aus dem Bereich von Erschließungsmaßnahmen (66) handelt, kann nur kurzfristig und nicht auf Dauer eine Unterstützung erfolgen. Ansonsten wären 2023 Planungsleistungen, deren Umsetzung aufgrund gesetzlicher Verpflichtung notwendig sind (Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und Bushaltestellen), nicht mehr aufrechtzuerhalten.

Die Einteilung der Personalressourcen zur Unterstützung von Maßnahmen der Task Force Radverkehr erfolgt in Abwägung der Wichtigkeit und Abhängigkeit der zeitlichen Abfolge von Einzelprojekten.

Priorisierung Maßnahmen Radverkehr:

Aufgrund der Personalsituation bei der Task Force erfolgt eine Priorisierung der Maßnahmen. Durch Unterstützung von 66 und 61 werden nachfolgende Projekte fortgeführt:

...

Bereits laufende Planungen:

- Paul-Pfizer-Straße - Fahrradstraße,
- Carl-Diem-Straße/Sonnenstraße,
- Julius-Kemmler/Jettenburger Straße,
- Verkehrsversuch Umweltspur Karlstraße,
- Lindachknoten und Achse Gustav-Schwab-Straße,
- Abstellanlagen und Überdachungen im Rahmen der Bike and Ride Offensive an den Bahnhöfen Betzingen West, Sondelfingen Hauptbahnhof,
- Betreuung und Verbesserung Radservices.

Neuplanungen:

- Ausfahrt Rathaustiefgarage,
- Freigabe ehemaliger ZOB für den Radverkehr,
- Lederstraße - Busspur beidseitig freigeben,
- Charlottenstraße - Fortführung zum Bahnhof (Schulstraße, Metzgerstraße).

Folgende Aufgaben können aktuell nur eingeschränkt umgesetzt werden:

- Öffentlichkeitsarbeit,
- Planungen an und für Radabstellanlagen an Schulen und öffentlichen Einrichtungen, Planungen zum Radschnellweg Tübingen-Reutlingen auf Reutlinger Gemarkung, Radschulwegeplanung,
- Planungen im Zusammenhang mit der RSB,
- Beschilderungskonzept für das Stadtgebiet sowie konzeptionelle Planungen auf Grundlage des Masterplans Radverkehr für die Folgejahre,
- weiterer Ausbau der fünf innerstädtischen Routen sowie der Radvorrangrouten zur Anbindung der Ortsteile.
- Anpassung bestehender verkehrsrechtlicher Anordnungen,
- Erstellung von verkehrsrechtlichen Anordnungen für Kleinmaßnahmen,
- Keine Vorbereitung und Durchführung der Task Force Verbandssitzungen.

Fazit:

Um den Rückstand bei der Aufgabenbearbeitung möglichst gering zu halten, schreibt die Task Force aktuell 2 offene Stellen aus, eine davon zum 2-ten Mal, da eine Besetzung der Stelle mangels Bewerbungen bisher leider nicht erfolgen konnte. Zusätzlich wird aktuell innerhalb der Verwaltung nach Wegen gesucht, die technische und verkehrsrechtliche Umsetzung vom Maßnahmen des Masterplans zu vereinfachen und damit zu beschleunigen.

gez.

Valin